

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.765.273

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4255/J-NR/2020

Wien, am 19. Jänner 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Margreiter, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. November 2020 unter der Nr. **4255/J-NR/2020** an die Bundesministerin für Justiz eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Betreuungsverhältnis und Arbeitsklima in Österreichs Justizanstalten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Justizanstalten bundesweit:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Personen befinden sich aktuell in Österreich, gegliedert nach JA, in Haft (Um Gliederung nach Haftarten wird ersucht)?*

Zum Stichtag 19. November 2020 (Einlangen der Anfrage im Bundesministerium für Justiz) wurden insgesamt 8654 Insass*innen im Zuständigkeitsbereich österreichischer Justizanstalten angehalten. Differenziert nach Justizanstalten und Haftstatus erbringt dies folgendes Ergebnis:

Justizanstalt	Haftstatus													Insassenstand in VollzugsIA		
	Strafhaft	Strafhaft § 173(4)	Strafhaft gem. §§ 344, 466 od. 488 StPO	Untersuchungshaft	§ 429 StPO	§ 438 StPO	Anhaltung	Untergebracht gem. § 21 Abs 1 StGB	Untergebracht gem. § 21 Abs 2 StGB	Untergebracht gem. § 22 StGB	Auslieferungshaft	Sonstige Haft	Übergabehaft		Verwaltungshaft	Verwaltungshaft gem. § 173 Abs 4 StPO
Asten	30						181	35								246
Eisenstadt	109	1		66	1		1	2								180
Feldkirch	91	4		35	3		15	1				3			1	153
Garsten	254	1		16			4	89							1	365
Gerasdorf	33	2		3			1	17	1							57
Göllersdorf	16	1			1		125	10								153
Graz-Jakomini	227	11		178	16		3	61	11	4			1			512
Graz-Karlau	448	1	1						88							538
Hirtenberg	436	2														438
Innsbruck	326	11		84	3		3	26	5	12			2	2	2	476
Klagenfurt	213	7		85	5		1	3	5	2	1			2	9	333
Korneuburg	185	4	1	70	3		3		2							268
Krems	104	3	1	19	3											130
Leoben	144	3		22	5		1	4	1							180
Linz	155	7		96	8	1		75	4	1			1		3	351
Ried im Innkreis	99	4		21	1			3								128
Salzburg	139	5		87	5		2	16	3				1		1	259
Schwarzau	149	1	1	1						1						153
Sonnberg	306	13							1							320
St Pölten	141	2	1	65	2			93	4							308
Stein	628	2							103	7			1			741
Suben	272															272
Wels	86			64	8		1	8	2						1	170
Wiener Neustadt	115			85	8		1		5		1					215
Wien-Favoriten	18							30	16	1						65
Wien-Josefstadt	299	32	2	551	21	1	22	41	22	2	7	1	7	1	5	1014
Wien-Mittersteig									76							76
Wien-Simmering	551	2														553
Summe Haftstatus / gesamt	5574	119	7	1548	93	2	37	687	502	31	9	1	16	5	23	8654

Zur Frage 2:

- *Es wird um folgende Daten sämtlicher österreichischer Justizanstalten ersucht:*
 - a. *Gesamtkapazität (Regelkapazität), aufgeschlüsselt nach Anstalten sowie nach Jugend-, Männer-, Frauen- sowie Kranken-Abteilungen der jeweiligen Anstalt, unter Nennung des Zeitpunkts, zu dem die Regelkapazität zuletzt evaluiert wurde.*
 - b. *Tatsächliche aktuelle Auslastung, in Prozent und in Zahlen, aufgeschlüsselt nach Anstalten sowie nach Jugend-, Männer-, Frauen- sowie Kranken-Abteilungen der jeweiligen Anstalt.*

In der nachfolgenden Tabelle ist die jeweilige Belagsmöglichkeit der einzelnen Justizanstalten inklusive der Außenstellen insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Frauen, Männern und Jugendlichen ersichtlich.

Der tatsächliche Belag mit Stichtag 30. November 2020 ist für die einzelnen Justizanstalten inklusive Außenstellen ersichtlich.

Eine Aufschlüsselung der Belagsmöglichkeiten und tatsächlichen Belegung der Krankenabteilungen wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand möglich, weshalb ich um Verständnis bitte, dass ich davon Abstand nehmen musste.

JA inkl. Außenstellen	Belagsmöglichkeit	Belag am 30.11.2020	Prozent
Asten	244	202	82,79%
<i>Männer</i>	220	180	81,82%
<i>Frauen</i>	24	22	91,67%
Eisenstadt (GGH)	179	174	97,21%
<i>Männer</i>	160	162	101,25%
<i>Frauen</i>	19	12	63,16%
Feldkirch (GGH)	121	116	95,87%
<i>Männer</i>	113	108	95,58%
<i>Frauen</i>	8	8	100,00%
ASt. Dornbirn (Männer)	29	20	68,97%
Garsten	340	340	100,00%
<i>Männer</i>	340	348	102,35%
Gerasdorf	77	51	66,23%
<i>Jugendliche</i>	77	51	66,23%
ASt. Josefstadt (Jugendliche)	7	3	42,86%
ASt. Wr. Neustadt (Jugendliche)	7	0	0,00%
Göllersdorf	164	136	82,93%
<i>Männer</i>	164	136	82,93%
Graz-Jakomini (GGH)	468	394	84,19%
<i>Männer</i>	419	364	86,87%
<i>Frauen</i>	27	28	103,70%
<i>Jugendliche</i>	22	2	9,09%
ASt. Paulustor (Männer)	70	29	41,43%
Graz-Karlau	508	490	96,46%
<i>Männer</i>	508	490	96,46%

ASt. Lankowitz (Männer)	52	41	78,85%
Hirtenberg	456	410	89,91%
<i>Männer</i>	456	410	89,91%
ASt. Münchendorf (Männer)	46	28	60,87%
Innsbruck (GGH)	475	397	83,58%
<i>Männer</i>	412	377	91,50%
<i>Frauen</i>	38	13	34,21%
<i>Jugendliche</i>	25	7	28,00%
Klagenfurt (GGH)	328	263	80,18%
<i>Männer</i>	279	248	88,89%
<i>Frauen</i>	31	15	48,39%
<i>Jugendliche</i>	18	0	0,00%
ASt. Rottenstein (Männer)	50	29	58,00%
Korneuburg (GGH)	260	243	93,46%
<i>Männer</i>	244	227	93,03%
<i>Frauen</i>	16	16	100,00%
Krems (GGH)	162	120	74,07%
<i>Männer</i>	158	112	70,89%
<i>Frauen</i>	4	8	200,00%
Leoben (GGH)	205	154	75,12%
<i>Männer</i>	168	145	86,31%
<i>Frauen</i>	18	8	44,44%
<i>Jugendliche</i>	19	1	5,26%
Linz (GGH)	266	250	93,98%
<i>Männer</i>	238	224	94,12%
<i>Frauen</i>	20	17	85,00%
<i>Jugendliche</i>	8	9	112,50%
Ried (GGH)	144	125	86,81%
<i>Männer</i>	132	118	89,39%
<i>Frauen</i>	12	7	58,33%
Salzburg (GGH)	227	212	93,39%
<i>Männer</i>	181	191	105,52%
<i>Frauen</i>	24	16	66,67%
<i>Jugendliche</i>	22	5	22,73%
Schwarzau	191	154	80,63%
<i>Frauen</i>	191	154	80,63%
ASt. Wien-Josefstadt (Frauen)	5	0	0,00%
Sonnberg	350	314	89,71%

<i>Männer</i>	350	314	89,71%
St. Pölten (GGH)	229	189	82,53%
<i>Männer</i>	222	189	85,14%
<i>Frauen</i>	7	0	0,00%
Stein	775	711	91,74%
<i>Männer</i>	775	711	91,74%
ASt. Gel. VZ Krems (Männer)	15	10	66,67%
ASt. Mautern (Männer)	17	12	70,59%
ASt. Oberfucha (Männer)	32	8	25,00%
Suben	278	268	96,40%
<i>Männer</i>	278	268	96,40%
Wels (GGH)	156	147	94,23%
<i>Männer</i>	146	141	96,58%
<i>Frauen</i>	10	6	60,00%
Wr. Neustadt (GGH)	192	193	100,52%
<i>Männer</i>	170	181	106,47%
<i>Frauen</i>	22	12	54,55%
Wien-Favoriten	37	50	135,14%
<i>Männer</i>	37	50	135,14%
ASt. Göllersdorf (Männer)	32	15	46,88%
Wien-Josefstadt (GGH)	966	1009	104,45%
<i>Männer</i>	754	904	119,89%
<i>Frauen</i>	174	89	51,15%
<i>Jugendliche</i>	38	16	42,11%
ASt. Krems (Frauen)	24	0	0,00%
ASt. Wilhelmshöhe (KH)	64	31	48,44%
Wien-Mittersteig	95	31	32,63%
<i>Männer</i>	95	31	32,63%
ASt. Floridsdorf (Männer)	55	36	65,45%
Wien-Simmering	479	473	98,75%
<i>Männer</i>	479	473	98,75%

- c. Anstalten, in denen derzeit "Notbetten/Doppelbelegungen" vorhanden sind, und Anzahl der Notbetten, die derzeit im Einsatz sind (aufgeschlüsselt nach Jugend-, Männer-, Frauen- sowie Kranken-Abteilungen)

Aufgrund der derzeit relativ niedrigen Gesamtauslastung, bedingt durch COVID-19 bedingte Haftantrittsaufschüben, gibt es derzeit keine Notbetten bzw. Doppelbelegungen.

d. Anstalten, in denen der Erstvollzug und der Folgevollzug, der Maßnahmenvollzug und der Regelvollzug sowie der Strafvollzug für Jugendliche und Erwachsene gemischt erfolgt sowie eine Auflistung, in wie vielen Fällen dies derzeit der Fall ist.

Grundsätzlich gibt es aufgrund des gesetzlichen Trennungsgebotes im österreichischen Strafvollzug keinen „gemischten Vollzug“. Männer, Frauen und Jugendliche werden generell auf räumlich abgetrennten und dafür gesondert bezeichneten Abteilungen angehalten.

In jedem Landesgerichtlichen Gefangenenhaus (Eisenstadt, Feldkirch, Graz-Jakomini, Innsbruck, Klagenfurt, Korneuburg, Krems, Leoben, Linz, Ried, Salzburg, St. Pölten, Wels, Wien-Josefstadt und Wiener Neustadt) gibt es verschiedene Vollzugsformen wie Untersuchungshaft und Strafhaft (Erstvollzug, Normalvollzug, etc.). In der unter 2 b. angeführten Tabelle ist ersichtlich, in welchen Landesgerichtlichen Gefangenenhäusern (kurz: GGH) welche Insass*innenpopulationen (Frauen, Männer, Jugendliche) angehalten werden.

In den Strafvollzugsanstalten wird die Strafhaft in verschiedenen Vollzugsformen (Erstvollzug, Normalvollzug, gelockerter Vollzug, etc.) sowie in Hochsicherheitsanstalten (Garsten, Graz-Karlau, Stein) auch in Form des Sicherheitsvollzugs vollzogen.

Der Maßnahmenvollzug gemäß § 21 StGB wird in eigens dafür ausgerichteten Justizanstalten (Göllersdorf [§ 21 Abs. 1 StGB], Asten, Wien-Mittersteig [§ 21 Abs. 2 StGB] und Wien-Favoriten [derzeit in Reorganisation]) sowie in den Justizanstalten Graz-Karlau, Stein und Garsten auf abgetrennten, eigens dafür bezeichneten Sonderabteilungen (§ 21 Abs. 2 StGB) vollzogen.

Der Maßnahmenvollzug gemäß § 22 StGB wird derzeit in den Justizanstalten Stein und Innsbruck (Männer) sowie Schwarza (Frauen) und Gerasdorf (Jugendliche) auf eigens dafür vorgesehenen und dafür gesondert bezeichneten Sonderabteilungen vollzogen.

Für den Straf- und Maßnahmenvollzug an männlichen Jugendlichen ist grundsätzlich die Justizanstalt Gerasdorf vorgesehen.

Für den Strafvollzug an weiblichen Jugendlichen und Frauen ist grundsätzlich die Justizanstalt Schwarzau vorgesehen.

- e. *Anstalten sowie betroffene Abteilungen, in denen die Vorschriften über das Verhältnis der Größe des Haftraums zu erlaubter Personenzahl nicht eingehalten werden können (etwa aufgrund von Doppelbelegungen/Notbetten).*

Die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Verhältnisses der Anzahl der Personen zur Größe des Haftraums werden generell in allen Justizanstalten eingehalten.

- f. *Zahl der Justizwachebeamten sowie sonstigen Bediensteten, die nach dem Stellenplan in der jeweiligen JA in Summe sowie pro Abteilung vorgesehen sind. Um Aufschlüsselung nach Verwaltungspersonal, ärztlichem Personal, psychologischem Personal, Sozialarbeitern, Seelsorgepersonal sowie sonstigem Hilfspersonal wird ersucht.*

Ich bitte um Verständnis, dass eine Aufschlüsselung des Personals auf die einzelnen Abteilungen der Justizanstalten im Hinblick auf den dadurch entstehenden hohen Verwaltungsaufwand nicht erbracht werden kann.

Die Zahlen der den Justizanstalten zur Verfügung stehenden Planstellen zum Stichtag 1. November 2020 ergeben sich aus nachstehender Tabelle; für sonstiges Hilfspersonal sind keine Planstellen vorgesehen.

Justizanstalt	Exekutive	Verwaltungsdienst	Ärzte	Psychologischer Dienst	Sozialer Dienst	Seelsorge
Asten	63	14,50				
Eisenstadt	61	6,00		1,00	2,00	
Favoriten	57	4,00		3,50	4,00	
Feldkirch	61	6,50		1,00	2,00	
Garsten	164	16,00		3,10	5,00	1,13
Gerasdorf	71	6,00		2,50	4,00	
Göllersdorf	68	13,50	2,00	5,50	4,75	
Graz-Karlau	202	21,75		1,00	3,00	1,00
Hirtenberg	145	11,00		3,50	4,50	
Innsbruck	161	15,00		2,50	4,50	
Jakomini	175	15,00		2,00	4,00	
Josefstadt	444	34,00	3,38	9,28	12,25	3,75
Klagenfurt	127	11,00		2,00	4,50	

Korneuburg	88	9,00		1,00	2,50	
Krems	56	6,00		1,00	1,50	
Leoben	72	8,00		1,00	1,00	
Linz	94	10,00	0,75	2,00	3,50	
Mittersteig	79	11,00		5,35	7,00	
Ried	49	5,00		1,00	1,00	
Salzburg	85	10,00		1,00	2,00	
Schwarzau	72	6,00		2,00	3,00	
Simmering	158	15,00		1,73	5,00	
Sonnberg	108	11,00		2,00	2,00	
St.Pölten	87	8,00		1,00	3,00	
Stein	315	24,75		3,00	7,50	1,00
Suben	94	6,50		2,00	2,50	
Wels	55	7,00		1,50	2,00	
Wr.Neustadt	75	8,00		1,00	2,00	
Gesamt	3286	319,50	6,13	63,45	100,00	6,88

- g. *Verhältnis von Insassen zu Personal. Um Aufschlüsselung nach Jugend-, Männer-, Frauen- sowie Kranken-Abteilungen, nach Personal im allgemeinen sowie Justizwachebeamten wird ersucht.*

Dazu verweise ich auf die der Anfragebeantwortung beige-schlossene Excel-Auswertung.

- h. *Welche JA sind derzeit bundesweit mit über 100 % der Regelkapazität belegt, wenn Notbetten nicht in die Berechnung der Regelkapazität einbezogen werden? Um Aufschlüsselung nach Jugend-, Männer-, Frauenabteilungen wird ersucht.*

Derzeit sind die Justizanstalten Wien-Josefstadt und Wiener Neustadt über 100% ausgelastet (siehe hierzu auch die Tabelle unter Frage 2 lit. b.).

Auf Grund der derzeitigen Reorganisation der Justizanstalt Wien-Favoriten und der damit in Verbindung stehenden Neudefinition der Belagsfähigkeit zu einem späteren Zeitpunkt sind die diesbezüglich angeführten Daten aktuell nicht aussagekräftig.

JA inkl. Außenstellen	Belagsmöglichkeit	Belag am 30.11.2020	Prozent
Wr. Neustadt	192	193	100,52%
<i>Männer</i>	170	181	106,47%
<i>Frauen</i>	22	12	54,55%

Wien-Favoriten	37	50	135,14%
<i>Männer</i>	37	50	135,14%
ASt. Göllersdorf (Männer)	32	15	46,88%
Wien-Josefstadt	966	1009	104,45%
<i>Männer</i>	754	904	119,89%
<i>Frauen</i>	174	89	51,15%
<i>Jugendliche</i>	38	16	42,11%
ASt. Krems (Frauen)	24	0	0,00%
ASt. Wilhelmshöhe (KH)	64	31	48,44%

- i. Welche JA sind derzeit bundesweit um mehr als 5 % unterbelegt? Um Aufschlüsselung nach Jugend-, Männer-, Frauenabteilungen wird ersucht.

Aktuell sind die Justizanstalten Asten, Gerasdorf, Göllersdorf, Graz-Jakomini, Hirtenberg, Innsbruck, Klagenfurt, Korneuburg, Krems, Leoben, Linz, Ried, Salzburg, Schwarzau, Sonnberg, St. Pölten, Stein, Wels sowie Wien-Mittersteig um mehr als 5% unterbelegt. Zu Justizanstalt Wien-Mittersteig ist jedoch anzuführen, dass ein Teil der Justizanstalt aufgrund des Brandes im Mai 2020 noch gesperrt ist.

JA inkl. Außenstellen	Belagsmöglichkeit	Belag am 30.11.2020	Prozent
Asten	244	202	82,79%
<i>Männer</i>	220	180	81,82%
<i>Frauen</i>	24	22	91,67%
Gerasdorf	77	51	66,23%
<i>Jugendliche</i>	77	51	66,23%
ASt. Josefstadt (Jugendliche)	7	3	42,86%
ASt. Wr. Neustadt (Jugendliche)	7	0	0,00%
Göllersdorf	164	136	82,93%
<i>Männer</i>	164	136	82,93%
Graz-Jakomini	468	394	84,19%
<i>Männer</i>	419	364	86,87%
<i>Frauen</i>	27	28	103,70%
<i>Jugendliche</i>	22	2	9,09%
ASt. Paulustor (Männer)	70	29	41,43%
Hirtenberg	456	410	89,91%
<i>Männer</i>	456	410	89,91%
ASt. Münchendorf (Männer)	46	28	60,87%

Innsbruck	475	397	83,58%
<i>Männer</i>	412	377	91,50%
<i>Frauen</i>	38	13	34,21%
<i>Jugendliche</i>	25	7	28,00%
Klagenfurt	328	263	80,18%
<i>Männer</i>	279	248	88,89%
<i>Frauen</i>	31	15	48,39%
<i>Jugendliche</i>	18	0	0,00%
ASt. Rottenstein (Männer)	50	29	58,00%
Korneuburg	260	243	93,46%
<i>Männer</i>	244	227	93,03%
<i>Frauen</i>	16	16	100,00%
Krems	162	120	74,07%
<i>Männer</i>	158	112	70,89%
<i>Frauen</i>	4	8	200,00%
Leoben	205	154	75,12%
<i>Männer</i>	168	145	86,31%
<i>Frauen</i>	18	8	44,44%
<i>Jugendliche</i>	19	1	5,26%
Linz	266	250	93,98%
<i>Männer</i>	238	224	94,12%
<i>Frauen</i>	20	17	85,00%
<i>Jugendliche</i>	8	9	112,50%
Ried	144	125	86,81%
<i>Männer</i>	132	118	89,39%
<i>Frauen</i>	12	7	58,33%
Salzburg	227	212	93,39%
<i>Männer</i>	181	191	105,52%
<i>Frauen</i>	24	16	66,67%
<i>Jugendliche</i>	22	5	22,73%
Schwarzau	191	154	80,63%
<i>Frauen</i>	191	154	80,63%
ASt. Wien-Josefstadt (Frauen)	5	0	0,00%
Sonnberg	350	314	89,71%
<i>Männer</i>	350	314	89,71%
St. Pölten	229	189	82,53%
<i>Männer</i>	222	189	85,14%

Frauen	7	0	0,00%
Stein	775	711	91,74%
Männer	775	711	91,74%
ASt. Gel. VZ Krems (Männer)	15	10	66,67%
ASt. Mautern (Männer)	17	12	70,59%
ASt. Oberfucha (Männer)	32	8	25,00%
Wels	156	147	94,23%
Männer	146	141	96,58%
Frauen	10	6	60,00%
Wien-Mittersteig	95	31	32,63%
Männer	95	31	32,63%
ASt. Floridsdorf (Männer)	55	36	65,45%

Zur Frage 3:

- *Wie viele Justizwacheplanstellen sind derzeit nicht besetzt? (aufgeschlüsselt nach Anstalten sowie in Summe bundesweit)*

Am 1. November 2020 waren von den den Justizanstalten insgesamt zur Verfügung gestellten 3.448 Exekutivdienstplanstellen 3.291,125 besetzt. Zu den Detailzahlen wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen, in der zum besseren Verständnis sowohl die Unter- als auch die Überstände in den Justizanstalten ausgewiesen sind:

Justizanstalt	unbesetzt (in VZK)
Asten	0,125
Eisenstadt	0,700
Favoriten	0,975
Feldkirch	3,900
Garsten	0,500
Gerasdorf	-1,000
Göllersdorf	-4,000
Graz-Karlau	3,100
Hirtenberg	1,850
Innsbruck	7,150
Jakomini	2,875
Josefstadt	1,375
Klagenfurt	1,175
Korneuburg	-2,300
Krems	-2,850

Leoben	-2,125
Linz	-1,275
Mittersteig	1,800
Ried	0,200
Salzburg	1,250
Schwarzau	3,900
Simmering	1,025
Sonnberg	-5,025
St.Pölten	-2,000
Stein	0,450
Suben	0,800
Wels	-1,125
Wr.Neustadt	0,075
Strafvollzugsakademie	0,350
Planstellenbewirtschaftungsreserve	145,000
Gesamtergebnis	156,875

Zur Frage 4:

- *Wie viele Justizwacheplanstellen sind derzeit inaktiv etwa aufgrund von Karenzen und längeren Krankenständen? (aufgeschlüsselt nach Anstalten sowie in Summe bundesweit)*

Vorausschicken möchte ich, dass Justizwacheplanstellen aufgrund von Karenzen nicht inaktiv werden, zumal nach den Regelungen der Planstellenbewirtschaftung dafür Ersatzkräfte aufgenommen werden. Anders ist dies bei längeren Krankenständen. In diesem Fall ist die betroffene Planstelle nicht ersatzkraftfähig, de facto ist sie also inaktiv.

Im Detail lassen sich die derzeitigen Karenzurlaube und längeren Krankenstände (zumindest drei monatige Abwesenheit) der Exekutivbediensteten in den Justizanstalten wie folgt darstellen:

Justizanstalt	Karenzurlaub	Langzeitkrankenstand	Summe
Asten	1,00	5,00	6,00
Eisenstadt	1,00	1,00	2,00
Favoriten		3,00	3,00
Feldkirch	1,00	2,00	3,00
Garsten	1,00	6,00	7,00

Gerasdorf		7,00	7,00
Göllersdorf		2,00	2,00
Graz-Karlau	1,00	3,00	4,00
Hirtenberg	2,00	3,00	5,00
Innsbruck		4,00	4,00
Jakomini	4,00	2,00	6,00
Josefstadt	4,00	12,00	16,00
Klagenfurt		3,00	3,00
Korneuburg		1,00	1,00
Krems	1,00	3,00	4,00
Leoben		3,00	3,00
Linz	3,00	3,00	6,00
Mittersteig	2,00	4,00	6,00
Ried	3,00	0,00	3,00
Salzburg	1,00	0,00	1,00
Schwarzau	3,00	2,00	5,00
Simmering		2,00	2,00
Sonnberg		1,00	1,00
St.Pölten		0,00	0,00
Stein	2,00	1,00	3,00
Suben	2,00	0,00	2,00
Wels	1,00	1,00	2,00
Wr. Neustadt		3,00	3,00
Summe	33,00	77,00	110,00

Zur Frage 5:

- *Wie ist die Altersstruktur bei den Justizwachebeamten? (Bitte um statistische Auflistung nach Alterskohorten: 20-25, 25-30, 30-35, 35-40, 40-45, 45-50, 50-55, 55-60, 60-65)*

Die Altersstruktur der Exekutivbediensteten in den Justizanstalten stellt sich zum Stichtag

1. November 2020 wie folgt dar:

Lebensalter in Jahren	Zahl
<20	1
20-24	120
25-29	277

30-34	287
35-39	513
40-44	501
45-49	525
50-54	508
55-59	413
60-64	117
Summe	3 262

Zur Frage 6:

- *Wie viele Überstunden fielen in den jeweiligen Anstalten sowie in Summe bundesweit bei den Justizwachebeamten im Jahr 2019 bzw im Jahr 2020 an?*

Ich verweise auf die umseitige Tabelle:

Anstalt	2019		2020	
	Kontingent	Verbrauch	Kontingent	Verbrauch bis Ende Oktober
Graz Jakomini	8 032,50	9596,28	8 032,50	5831,19
Graz Karlau	14 647,50	14197,39	14 647,50	9651,98
Klagenfurt	5 717,25	5598,38	5717,25	2857,43
Leoben	2 362,50	3339,45	2 362,50	2944,90
Feldkirch	3 704,40	4658,15	3 704,40	3171,17
Innsbruck	6 756,75	16980,47	6 756,75	11459,69
Garsten	8 977,50	9885,61	8 977,50	7931,66
Linz	5 670	8108,26	5 670	5280,23
Ried	1 890	2231,87	1 890	1447,22
Salzburg	2 929,50	7766,64	2 929,50	3711,35
Suben	3 213,00	3087,54	3 213,00	2591,11
Wels	1 701,00	2884,97	1 701,00	2267,64
Eisenstadt	2 740,50	2925,67	2 740,50	2779,94
Gerasdorf	4 536,00	3787,65	4 536,00	2301,14
Göllersdorf	2 835,00	2816,61	2 835,00	2122,40
Hirtenberg	6 615,00	7189,55	6 615,00	4516,88
Korneuburg	4 063,50	3962,59	4 063,50	2788,44
Krems	1 701,00	1928,90	1 701,00	1837,86
Schwarzau	1 890,00	1764,32	1 890,00	1413,83
Sonnberg	4 819,50	5573,34	4 819,50	3894,03

St.Pölten	4 063,50	3615,36	4 063,50	3077,23
Stein	14 647,50	15725,11	14 647,50	11048,08
Wien-Favoriten	1 323,00	1430,05	1 323,00	1098,72
Wien-Josefstadt	40 635,00	45806,94	40 635,00	35661,26
Wien-Mittersteig	4 252,50	4790,51	4 252,50	3362,80
Wien-Simmering	10 395,00	10307,94	10 395,00	6473,54
Wr.Neustadt	2 646,00	3892,45	2 646,00	2244,60
JGHilfe	510,3	463,47	510,3	227,05
Asten		7693,68		5785,28
STAK	756	817,44	756	549,59
	174 031,20	212 826,59	174 031,20	150328,24

Zur Frage 7:

- *In welchen Medien wurde 2019 und 2020 für den Justizwachdienst geworben?*
 - a. *Welche Kosten waren damit verbunden? Um eine Aufstellung nach Medium, Reichweite und Zielgruppe wird ersucht.*

Seitens der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen sowie der einzelnen Justizanstalten wurden 2019 insgesamt 55.068,95 Euro und im Jahr 2020 bis zum 18. Dezember d.J. 54.622,91 Euro für Presseschaltungen ausgeben. Hierbei handelt es sich jedoch um Schaltungen jeglicher Art, wie etwa auch Todesanzeigen für ehemalige Mitarbeiter*innen, etc. Eine Auswertung in Hinblick auf Werbung für den Justizwachdienst müsste manuell erfolgen und würde einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand bedingen, weshalb ich um Verständnis bitte, dass davon Abstand genommen werden musste.

Zur Frage 8:

- *Hat sich die Zahl qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber durch die Werbekampagne erhöht?*

Ja, durch eine Vielzahl an Werbemaßnahmen, wie Einschaltungen in Printmedien, Berufsmessen, Vorstellungen bei Firmen und Höheren Schulen, etc., ist ein deutlicher Anstieg von qualifizierten Aufnahmewerber*innen spürbar.

Zur Frage 9:

- *Wie viele Planstellen der Justizwache wurden seit 01.01.2020 besetzt?*

Seit dem 1. Jänner 2020 wurden bislang 224 Personen in den Justizwachdienst aufgenommen.

Zur Frage 10:

- *Wie verliefen die Rekrutierungsmaßnahmen der Justizwache seit 01.01.2020?*

Trotz gewisser Corona-bedingter Einschränkungen bei den Werbemaßnahmen stehen derzeit ausreichend Aufnahmewerber*innen zur Verfügung.

Zur Justizanstalt Innsbruck:**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *1. Wie viele "Anzeigen" wurden in Bezug auf die JA Innsbruck seit 01.01.2020 erstattet?*
- *2. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden aufgrund dieser Anzeigen eingeleitet und mit welchem Verfahrensergebnis?*

Seit dem 1. Jänner 2020 wurden in 28 Fällen strafrechtliche Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete der Justizanstalt Innsbruck eingeleitet, wovon einige der Verfahren mittlerweile eingestellt wurde, einige noch anhängig sind. Ich bitte aufgrund der Personenbezogenheit der Fragestellung und der möglichen Identifizierbarkeit der Verfahrensbeteiligten um Verständnis, dass ich von einer detaillierten öffentlichen Beantwortung absehen muss.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Disziplinarverfahren wurden in der JA Innsbruck seit 01.01.2020 gegen wie viele Personen eingeleitet und mit welchem Ergebnis?*

Seit Anfang des Jahres wurde noch kein Disziplinarverfahren in Bezug auf Bedienstete der Justizanstalt Innsbruck eingeleitet. Ein Bediensteter ist derzeit vorläufig vom Dienst suspendiert.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Krankenstandstage fielen in der JA Innsbruck bei der Beschäftigten seit 01.01.2020 an?*
 - a. Wie verhält sich diese Zahl im Vergleich zum Vergleichszeitraum des Vorjahrs 2019?*

Von 1. Jänner 2020 bis Ende Oktober dieses Jahres fielen insgesamt 4.379,61 Krankenstandstage (Kalendertage) bei Beschäftigten in der Justizanstalt Innsbruck an. Im Jahr 2019 fielen insgesamt 6.227,59 Krankenstandstage (Kalendertage) an.

Zur Frage 5:

- *Welche konkreten Maßnahmen werden von Seiten des Ministeriums gesetzt, um das Arbeitsklima in der JA Innsbruck zu verbessern?*

Vorausschicken möchte ich, dass sich Justizministerin Dr.in Alma Zadić, LL.M., deren Vertretung ich übernehme, eingehend mit der Situation in der Justizanstalt Innsbruck befasst und mich dahingehend informiert hat.

Von Seiten der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen wurden anlassbezogene Gespräche zur konstruktiven Konfliktbewältigung mit Bediensteten der Justizanstalt Innsbruck geführt.

Zudem ist das Personalvolumen in der Justizanstalt Innsbruck zu erhöhen, bedauerlicherweise halten sich aber die Bewerber*innenzahlen insbesondere im Exekutivdienst im unteren Bereich. Mit einer bereits seit dem Frühjahr 2020 gestarteten bundesweiten Recruiting-Offensive wird versucht, möglichst viele Interessent*innen zu finden. Daneben sind durch adäquate Aus- und Fortbildung eine größere Stabilität und Sicherheit für die Bewältigung ihrer schwierigen Aufgaben zu vermitteln. Zusätzlich ist die Supervision zu fördern, die insgesamt auch mehr und mehr von den Bediensteten in Anspruch genommen werden, sowie Mediationen und Coachings.

i.V. Mag. Werner Kogler

